



Stand: 12. Sep. 2009

## Namen, Zahlen, Fakten ... aus 36 Jahren BBW

### 1972

Der 11. Juni wird zu einem historischen Datum. In Pforzheim schließen sich die beiden baden-württembergischen Verbände zusammen. Erster Vorsitzender des "Basketballverbandes Baden-Württemberg (BBW)" wird der Rechtsanwalt **Dr. Burkhard Wildermuth**. Der 1928 in Berlin geborene Urenkel der schwäbischen Dichterin Otilie Wildermuth, dessen Vater Minister für Wiederaufbau der Bundesrepublik Deutschland im 1. Kabinett Dr. Adenauer war, fungierte zuvor mehr als 17 Jahre als Leiter der Bundesligen Süd der Damen und Herren sowie der Süddeutschen Jugendmeisterschaften. Darüber hinaus ist Wildermuth Delegationsleiter diverser DBB-Jugend-Nationalmannschaften.

Der erste BBW-Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen: **1. Vorsitzender: Dr. Burkhard Wildermuth (Heidelberg), 1. Stv. Vorsitzender: Willi Dauth (Grötzingen), 2. Stv. Vorsitzender: Gerhard Ohme (Tübingen), 3. Stv. Vorsitzender: Walter Lenz (Heidelberg), Sportwart: Joachim Spiegler (Ulm), Lehrwart: Gerhard Naumann (Heidelberg), Kassenwart: Dr. Dieter Stephan (Stuttgart), Schiedsrichterwart: Jürgen Reismann (Reutlingen), Jugendwart: Roland Geggus (Berghausen), Frauenwart: Horst Lebert (Heidelberg), Rechtswart: Klaus Schroth (Karlsruhe); Pressewart: Dietmar Schindler (Heidelberg).**

Im Jahr der Verbandsgründung findet gleichzeitig auch eine Bezirksreform statt. Baden wird in die Bezirke Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und Südbaden untergliedert. Württemberg in Stuttgart, Neckar/Alb und Oberschwaben/Bodensee.

Weiterhin gehören jedoch die besten badischen Mannschaften unterhalb der Bundesligen der Regionalliga Südwest (mit Hessen, Rheinland Pfalz und Saarland), die württembergischen der Regionalliga Süd (mit Bayern) an. Vom 1. bis 10. August organisieren in Heidelberg **Gerhard Naumann** und **Volker Heindel** die Basketball-Wettkämpfe bei den 21. Weltspielen der Gelähmten (International Stoke Mandeville Games).

### 1973

Mit dem Heidelberger **Anton Kartak** wird auf dem 24. DBB-Bundestag in Lübeck erstmals ein Baden-Württemberger zum 4. Präsidenten gewählt. Kartak amtiert bis 1984, so lange wie noch kein "oberster Basketballer" vor ihm. Am 29. April findet in Berghausen das 2. Mini-Basketball-Festival statt.

### 1974

Am 1. Januar übernimmt **Helga Ohme**, die Gattin des BBW-Vizepräsidenten, alleine die Arbeit als Verbandsgeschäftsführerin. Bereits ab 1968 zeigte sie sich für die Geschäfte des damaligen WüBV verantwortlich. Das Bundesjugendlager wird in Ludwigsburg veranstaltet. Unter der Leitung von **Dr. Burkhard Wildermuth, Roland Geggus, Kurt Siebenhaar und Willi Huber** reisen zwei BBW-Auswahlen der Jahrgänge 1956/57 und 1958/59 nach Südafrika. Während einer Station in Rhodesien wird die Delegation auch von Regierungschef Ian Smith empfangen.

Der TuS 04 Leverkusen besiegt den Hamburger TB von 1862 am 27. April im 8. DBB-Pokalendspiel der Herren in Böblingen.

Vom 3. bis 5. Mai finden in Lörrach sowohl das 3. Mini-Basketball-Festival als auch ein Mini-Kongress statt.

## 1975

In Böblingen findet vom 12. bis 21. Mai die Vorrunde der B-Europameisterschaft der Herren (Challenge-Round) statt. Allerdings spielt die deutsche Mannschaft in Hagen und Wolfenbüttel und lediglich Portugal, Algerien, Frankreich, Ungarn, Österreich und Schottland in Böblingen.

Vom 31. Mai bis 1. Juni ist Ludwigsburg Gastgeber des 26. DBB-Bundestages.

Baden-Württemberg erhält ab der Saison 1975/76 eine eigene Regionalliga, die "Südwest" genannt wird.

Im September erscheint erstmals das von Pressewart **Dietmar Schindler** initiierte BBW-Mitteilungsblatt "**Rebound**".

Im Dezember wird der 1. Freizeitsportlehrgang "Basketball mit der Familie" in Tailfingen zu einem vollen Erfolg.

## 1976

Zwei Jahre nach dem Bundesjugendlager in Ludwigsburg ist mit Böblingen erneut eine Stadt aus Baden-Württemberg Ausrichter der Bundessichtungen.

Vom 6. bis 13. Juni nehmen über 500 Kinder an der Ludwigsburger Mini-Basketball-Woche teil.

Zwei Monate später reisen 48 Jungen zu einem Ferien-Camp des BBW ins jugoslawische Zadar.

## 1977

Ein "aufrecht-schreitender (Staufer-) Löwe mit Basketball" wird zur Symbolfigur des BBW-Verbandswappens. **Ernst Hamm** (SSC Karlsruhe) erhält nach der öffentlichen Ausschreibung den ersten Preis. **Margot Amenitsch** vom TuS Stuttgart den zweiten.

Zum letzten Mal erringt bei den Herren mit dem **USC Heidelberg** eine baden-württembergische Mannschaft den Deutschen Meistertitel.

Als einer der ersten Vereine des Landes wird die **KuSG Leimen** von einem "Förderkreis Basketball" unterstützt.

Vierzig Auswahlspieler, Trainer und Offizielle fahren vom 21. bis 27. Oktober zu Trainingsspielen nach Berlin.

## 1978

Erstmals unternimmt der BBW eine Reise seiner Jugendauswahlen nach Ungarn. Die Delegation wohnt vom 18. bis 26. März in Keszthely.

Die Geschäftsführer der Landesverbände tagen am 24. November in Tübingen.

## 1979

Erstmals wird das Teilnehmerfeld beim 10. Mannheimer Albert-Schweitzer-Turnier auf 16 Mannschaften erhöht. Nachdem die USA die drei vorhergehenden Turniere gewannen, bleibt nach 1971 wiederum Jugoslawien siegreich.

**Theodor (Torry) Schober** (Heidelberg) wird zum "FIBA-Ehrenschiedsrichter auf Lebenszeit" ernannt.

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg des Jahrgangs 1963/64 werden sowohl die BBW-Mädchen als auch die Jungen souverän Erster.

## 1980

Am 1. März wird auf dem ersten außerordentlichen Verbandstag des BBW in Karlsruhe die Neugliederung der Bezirke beschlossen. Anstatt sieben gibt es von nun an mit Rhein/Neckar (I), Schwarzwald/Oberrhein (II), Neckar/Rems (II), und Alb/Bodensee (IV) lediglich nur mehr vier Bezirke. Unterhalb der Regionalliga Südwest der Damen und Herren wird beschlossen, ab der Saison 1980/81 nur noch je zwei Oberliga-Staffeln Ost und West auszuschreiben.

Der BBW-Vizepräsident **Gerhard Naumann** (Heidelberg) wird am 1. Mai zum 1. Jugendsekretär des DBB ernannt. Naumann war nach seiner aktiven Spielertätigkeit beim BC und TB Heidelberg Trainer bei der Freien Turnerschaft, SG Kirchheim, KuSG Leimen, BG und bei den HSC-Damen. Gleichzeitig übte Naumann Tätigkeiten als Bundesliga-Schiedsrichter, Spruchkammer-Vorsitzender, Staffelleiter, Schiedsrichter- und Lehrwart im Bezirk Heidelberg und später im BBW aus.

Auch der Jahrgang 1964/65 schlägt sich bravourös. In Koblenz wird die Mädchen- und Jungenauswahl des BBW beim Bundesjugendlager Erster.

**Volker Stark** (heute LSV-Sportdirektor), **Konstantin Zalonis** (heute Landestrainer Rheinland-Pfalz) und **Axel Rüber** (heute Landestrainer Berlin) sind Namen, die **Kurt Siebenhaar** ab sofort zur Verfügung stehen.

Vom 31. Mai bis 8. Juni reist zum zweiten Mal nach 1978 eine männliche und weibliche BBW-Auswahl an den Plattensee nach Ungarn. Der für die Ungarn-Fahrten zuständige Vizepräsident **Gerhard Ohme** betont immer wieder, dass ihm die Verständigung seiner Spieler mit den ungarischen Jugendlichen mehr am Herzen liegt als die rein touristischen Ereignisse.

## 1982

Nicht zuletzt aus diesem Grund pocht **Gerhard Ohme** auf eine abermalige Fahrt vom 26. Juni bis 4. Juli.

## 1983

Mit dem dritten Platz erringt die Deutsche Junioren-Nationalmannschaft beim 12. Mannheimer Albert-Schweitzer-Turnier die bislang beste Platzierung.

Bei der 7. Jugend-EM in Ludwigsburg und Tübingen wird die DBB-Auswahl unter den beiden baden-württembergischen Trainern **Pit Callies** und **Peter Zechmeister** sensationell Dritter. **Günther Bullinger**, **Gerhard Ohme**, **Dr. Burkhard Wildermuth**, **Heinz Mörbe** und **Manfred Steck** organisieren die Titelkämpfe federführend.

**Dr. Burkhard Wildermuth**, BBW-Präsident seit 1972, wird am 21. Juli vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Wildermuth fördert seit Jahren ideell, materiell und finanziert den Jugendsport im BBW und DBB und unterstützt Jugenddörfer in Sri Lanka, Südamerika und auf den Philippinen.

Am 14. September wird in Stuttgart die 10.000 Zuschauer fassende Hanns-Martin-Schleyer-Halle ihrer Bestimmung übergeben. Zwei Monate später, am 26. November, erhält auch Karlsruhe mit der 5.000 Zuschauer fassenden Europahalle eine Sportstätte erster Güte.

## 1984

Bereits zum dritten Mal nach 1974 und 1976 wird vom 8. bis 12. Juni in Freiburg ein Bundesjugendlager in Baden-Württemberg organisiert. Die BBW-Auswahl der Jungen erzielt mit dem 10. Rang allerdings ihr bislang schlechtestes Ergebnis. Die Mädchen werden Dritte. **Walter Ochs** (SG Kirchheim) wird zum "FIBA-Ehrenschiedsrichter auf Lebenszeit" ernannt. **Anton Kartak**, seit 1973 DBB-Präsident, feiert seinen 60. Geburtstag. Der Bundespräsident verleiht dem Heidelberger aufgrund seiner 47jährigen Tätigkeit im Basketballsport das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse. Kartak wird am 5. Mai zum fünften Ehrenmitglied des DBB auf Lebenszeit gewählt.

Nach drei aufeinanderfolgenden Fahrten nach Ungarn steuern vom 29. August bis 9. September insgesamt 34 BBWler zu einem Trainingslager in Richtung Split/Jugoslawien.

## 1985

**Gerhard Ohme**, Leiter des Tübinger Schul- und Sportamts, BBW-Vizepräsident und von 1969/70 und 1971/72 Vorsitzender des WüBV, wird auf dem Verbandstag in Freiburg zum 2. Präsidenten des BBW gewählt. Bereits 1984 wurde Ohme als Nachfolger von Dr. Wildermuth kommissarischer BBW-Chef. **Dr. B. Wildermuth** wird BBW-Ehrenpräsident. Ohme war seit der Verbandsgründung 1972 einer seiner Stellvertreter.

Beschlossen wird in Freiburg auch eine Neustrukturierung des Vorstandes, der sich nun Präsidium nennt und sieben Vizepräsidenten umfasst. **Vizepräsident I (Sportorganisation /Spielbetrieb) ist Joachim Spiegler, Vizepräsident II (Trainer/Übungsleiter/Mitarbeiter) Kurt Siebenhaar, Vizepräsident III (Jugend- und Schulsport) Siegfried Eckert, Vizepräsident IV (Verwaltung und Finanzen) Gerhard Naumann, Vizepräsident V (Öffentlichkeitsarbeit) Dieter Schmidt-Volkmar, Vizepräsident VI (Schiedsrichter) Jochen Hamers, Vizepräsident VII (Freizeit- und Breitensport) Roland Geggus.**

Vom 5. bis 16. Juni ist Stuttgart neben Karlsruhe und Leverkusen Ausrichter der 24. Herren-Europameisterschaft. Mit dem fünften Rang erzielt der DBB den grössten Erfolg in der EM-Chronik. 75.045 Zuschauer in Stuttgart und 47.390 in Karlsruhe werden gezählt. **Günther Bullinger**, Geschäftsführer der Ludwigsburger Eislaufbahn und vormals DBB-Vizepräsident für Jugendfragen und württembergischer Jugendwart, ist der Präsident des Organisationskomitees. Vom BBW ist **Kurt Siebenhaar** als Technischer Direktor ebenfalls im OK tätig. Die UdSSR wird in Stuttgart Europameister durch einen 120:89-Erfolg über die CSSR.

Bereits zum vierten Mal bereisen zwei BBW-Auswahlen unter der Leitung von Ungarn-Experte **Gerhard Ohme** vom 19. bis 29. Juli das Magyaren-Land.

Der Heidenheimer **Oswald Brozio** wird vom "Verband Deutscher Basketball-Trainer (VdBt)" zum "Trainer des Jahres 1985" gewählt. Der 1934 in Königsberg geborene Oberstudienrat am Heidenheimer Max-Planck-Gymnasium war lange Jahre neben seiner Tätigkeit beim HSB, mit dessen Damen er 1985 in die Bundesliga aufstieg, sowohl Verbandstrainer als auch Schulsportbeauftragter des BBW.

Im gleichen Jahr wird auch sein Verein SB Heidenheim mit dem erstmals vergebenen Pokal des Ministeriums für Kultus und Sport für die "beste Jugendarbeit im Land" ausgezeichnet.

Die Geburtsjahrgänge 1969 und 1970 bei den Mädchen gehören zu den besten, die der BBW und sein Landestrainer **Kurt Siebenhaar** jemals hervorbrachten. In Heidelberg und Kiel sowie 1986 in Heidelberg und Osnabrück werden die Mädchen jeweils Erste.

## 1986

Anlässlich der 12. Junioren-Europameisterschaft veranstaltet der BBW im oberösterreichischen Ohlsdorf bei Gmunden ein BBW-Sommercamp.

**Anton Kartak** wird am 3. Mai zum zweiten Ehrenpräsidenten des DBB ernannt.

Die **KuSG Leimen** erhält den "Pokal für die beste Jugendarbeit im Land".

**Roland Geggus**, Diplompädagoge aus Berghausen, A-Schiedsrichter und A-Trainer (USC Heidelberg-Herren, KuSG Leimen-Damen), Vizepräsident des "Verbandes Deutscher Basketballtrainer", ehemaliger Jugendwart des Kreises Karlsruhe, Badens und Baden-Württembergs, sowie BBW-Vizepräsident für den Freizeit- und Breitensport, wird auf dem DBB-Bundestag in Kirchheimbolanden überraschend zum DBB-Referenten für das Lehr- und Trainerwesen gewählt.

Landestrainer **Kurt Siebenhaar** wird nach Yakovos Bilek zweites Ehrenmitglied des VdBt.

## 1987

Vom 29. Juli bis 5. August finden im italienischen Bormio die 3. Weltmeisterschaften der Junioren statt. Mit dem vierten Rang belegen die drei Baden-Württemberger **Michael Schwarz** (USC Freiburg), **Raoul Arnold** (KuSG Leimen) und **Axel Schubert** (Heidelberger TV) die beste jemals von einer deutschen Nationalmannschaft erzielte Platzierung.

Am 17.10. erhält der **SV Prag Stuttgart** das DBB-Ehrenschild in Gold.

In der Halbzeitpause des Bundesligaspiels SpVgg 07 Ludwigsburg gegen Bayern München wird die **SpVgg Ludwigsburg** von Ministerialrat **Dieter Schmidt-Volkmar** mit dem "Pokal des Kultusministeriums für die beste Jugendarbeit im Land" ausgezeichnet.

Überhaupt ist 1986/87 "die" Saison der Ludwigsburger. Schlechthin: Kein anderer Bundesligist verzeichnet bei seinen Heimspielen einen derartigen Zuschauerboom wie die 07er, deren Rundsporthalle praktisch bei jedem Heimspiel ausverkauft ist.

Am 19. Dezember ist die Barockstadt auch der zentrale Veranstaltungsort für das 50-Jahre-Jubiläum. Prominenz aus Sport und Politik trifft sich morgens zu einem Festakt in der Musikhalle, abends veranstalten der BBW und die 07er unter der Leitung von **Günther Bullinger** das erste offizielle "All-Star-Spiel" zwischen Bundesliga-Spielern der Nord- und Süd-Vereine.

Der BBW erhält das DBB-Ehrenschild in Silber.

In Freiburg organisiert der **USC Freiburg** unter **Joachim Spägele** als einer der ersten Vereine ein Sommercamp für Jugendliche.

## 1988

Am 20. Januar feiert der BBW-Ehrenpräsident **Dr. Burkhard Wildermuth**, Heidelberg seinen 60. Geburtstag. Er tut dies in aller Stille, fernab von allen Dingen, die nach Basketball aussehen.

Zur Vorbereitung auf das DBB-Sichtungsturnier an Fastnacht in Heidelberg weilen die BBW-Auswahlmannschaften der Jahrgänge 72/73 in Luxemburg. Dieser Spiel- und Lehrgangsaustausch funktioniert nun bereits das dritte Mal im dritten Jahr ausgezeichnet.

Beim Bundesjugendtreffen des Jahrgang 72 und jünger in Heidelberg werden die BBW Mädchen 5., die Jugendmannschaft belegt Platz 6.

Der **SSV Ulm** steigt erstmals in die 1. Bundesliga der Herren auf.

Am 24. März feiert der Vizepräsident für das Ressort IV, **Gerhard Naumann**, Heidelberg, seinen 50. Geburtstag. **Hans Himmel** vom Heidelberger TV wird 60. Auch nach dem Zusammenschluss mit Südbaden und Württemberg hat sich

Himmel, der frühere Vorsitzende des (nord-) Badischen Basketballverbandes, weiterhin in den Dienst der gemeinsamen Sache gestellt, ob als Vizepräsident für den Freizeitsport, als Staffelleiter, als A-Schiedsrichter oder DBB-Kommissar.

Beim Bundesjugendlager der Jahrgänge 71 und jünger werden die Mädchen in Böblingen Vierte, die Jungen Fünfter.

BBW-Präsident Gerhard Ohme bedankt sich bei **Kurt Siebenhaar** für die "40jährige Ehrenamtlichkeit"

**Roland Geggus** (TSV Berghausen) wird zum Vizepräsidenten Freizeit- und Breitensport im Deutschen Basketball Bund gewählt.

Torry Schober, eigentlich **Theodor Schober**, wird 60. Sein Geburtstag ist auch ein Basketballjubiläum. Mit Piontek, Kartak, Heinker und Truchlu gehört er zu den Spielern der ersten Stunde in der Deutschen Basketballgeschichte: Dreifache Deutsche Meister mit dem TB Heidelberg, 1951 bei der Europameisterschaft in Paris, 1953 mit einer gesamtdeutschen Mannschaft bei der Europameisterschaft in Moskau, Sportdozent an der Universität Mainz, 1972 Bundestrainer der Olympiamannschaft, 1980-82 Trainer beim Erstligisten Saturn Köln (beide Male holte er den Titel), 1968 als Schiedsrichter bei der Olympiade in Mexiko.

Die Abschlussmassnahme für die BBW-Auswahlen der Jahrgänge 1971-72 führt 26 Jungen und Mädchen nach Split in Jugoslawien.

Das Spieljahr 88/89 meldet einen bedenklichen Rückgang der Jugendmannschaften (8% weniger Jugendliche spielten Basketball).

Am 1. November wird **Roland Geggus** 40. Gleichzeitig mit den Geburtstagsglückwünschen übermittelt der BBW-Präsident **Gerhard Ohme** ein herzliches Dankeschön für die Jahre der angenehmen, freundlichen Zusammenarbeit, sei es als Jugendwart im ehemaligen Badischen Basketballverband, wie auch im BBW, als Talent-Beauftragter für Nordbaden, BBW-Vizepräsident für Freizeit- und Breitensport, A-Trainer, A-Schiedsrichter, Helfer bei vielen Lehrgängen und anderen Veranstaltungen, Ratgeber in verzwickten Situationen oder ganz einfach als Freund.

Am 2. Dezember wird **Kurt Siebenhaar** 60.

## 1989

DBB-Aktion unterstützt vom BBW: "Bestandserhebung/Meldung der Mitgliederzahlen Ihres Basketballvereins/Ihrer Basketballabteilung an den zuständigen Landessportbund."

Am 24. Januar verstirbt im Alter von 54 Jahren **Jürgen Speck**. Als Kreisfachwart des ehemaligen Badischen Basketballverbandes war Jürgen Speck bis 1968 massgeblich am Aufbau des Karlsruher Basketballgeschehens beteiligt. Seine Bemühungen um die Jugendarbeit und die Förderung des Schulsports waren vorbildlich.

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg werden sowohl die Jungen als auch die Mädchen Fünfte.

**Herbert Schuster** feiert am 27. April seinen 60. Geburtstag. Ein Pionier des Basketballs, **Otto Schwahn**, feiert am 2. April seinen 75. Geburtstag.

4. Internationales Freiburger Basketballcamp für die Jahrgänge 70-77 mit Svetislav Pesic.

Mit unterschiedlichen Erfolgen kehren die BBW-Auswahlen der Jahrgänge 74 und jünger vom alljährlichen Bundesjugendtreffen in Hamburg zurück. Die BBW-Jungen können einen zuvor nie für möglich gehaltenen vierten Platz erreichen, die Mädchen werden Neunte.

**Karl Klötters** wird mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Seit 1947 hat Klötters die Farben verschiedener Vereine - BC Heidelberg, Heidelberger TV, TB Heidelberg, Heidelberger SC und USC Heidelberg - verteidigt. Neben seinen Aktivitäten auf dem Spielfeld war er über viele Jahre als Abteilungskassenverwalter tätig, zuletzt beim USC Heidelberg. 1983-1987 hatte er auch das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters inne. Seit 1958 verwaltet er die Kasse des Bezirks.

09./10. September der "Tag des Basketballs", eine Aktion des DBB.

BBW auf grosser Fahrt - Spielreise der Auswahlen ins Land der Magyaren. BBW-Camp im ungarischen Zalaegerszeg war eine Mischung aus Leistung, Spiel und Freizeit.

Zwei ungarische Mannschaften aus Zalaegerszeg sind Gäste des BBW an der südbadischen Sportschule in Steinbach.

**Sven Seidel**, einer der Mitbegründer des Basketballs in Baden-Württemberg, wird am 11.11. 75 Jahre alt.

## 1990

**Eberhard Großmann** vom TB Emmendingen feiert am 5. Januar seinen 65. Geburtstag, **Dieter Schmidt-Volkmar**, Vizepräsident Ressort V, am 3. Februar seinen 50. Geburtstag.

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg belegen die BBW-Mädchen den vierten und die BBW-Jungen den neunten Platz.

Beim Bundesjugendlager in Bremen erfüllen die BBW-Mannschaften die optimistischen Erwartungen nicht. Die Mädchen werden fünfte, die Jungen Sechste.

BBW-Leistungscamp in Italien. Die Emilia Romagna, das italienische Partnerland Baden-Württembergs, ist der Gastgeber eines 11-tätigen Leistungscamps für seinen weiblichen und männlichen D-Kader des Jahrgangs 1975. Im direkt am Adriastrand gelegenen Camp "Le Navi" der Stadt Cattolica finden die BBW-Teilnehmer in der Zeit vom 24.5.-3.6. ideale Voraussetzungen vor. Eingebettet ist diese Massnahme in das in der gleichen Anlage vom BBW-Vizepräsidenten für Breitensport, **Heinrich Simon**, durchgeführte Freizeitcamp.

"Sport mit Aussiedlern — Sport für Alle". Ein Projekt, das der Deutsche Sportbund in Zusammenarbeit mit dem Landessportverband Baden-Württemberg mit einem Sportmobil, Ferienfreizeiten, Ferien vor Ort, Sportgruppen und Kontaktbörse durchführt.

Aktion "Hilfe Ost". Mit Rundschreiben vom August 1990 bittet der DBB alle Vereine, für den "Solidaritätsfonds DDR — Hilfe" einen Spendenbeitrag zu leisten. Im Rebound-Heft 9 unterstützt BBW-Präsident Gerhard Ohme den Aufruf.

**Franz Dornauf**, TV Rottenburg, wird 60. Neben den Glückwünschen übermittelt BBW-Präsident Gerhard Ohme ein Dankeschön für dessen vielfältigen Einsatz für den Basketballsport, sein Engagement in der Abteilung, im Verein und im Bezirk.

Am 24. November beschliesst der ausserordentliche Bundestag des DDB in Hagen das neue gesamtdeutsche Verbandsgebiet in vier Regionalliga-Bereiche aufzuteilen. Die Vereine des BBW gehören von dem Zeitpunkt an gemeinsam mit den Landesverbänden Hessen, Rheinland-Pfalz und Saar zur Regionalliga Südwest.

## 1991

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg belegen die BBW-Auswahlen des Jahrgangs 75 und jünger seit Jahren die besten Platzierungen. Die Mädchen können das Turnier in überzeugender Manier gewinnen und die Jungen verpassen nur knapp das Finale und belegen einen hervorragenden dritten Platz. **Reiner Braun** wird am 01. April zum Landestrainer berufen.

Der BBW bekommt eine neue Geschäftsstelle. Frau **Helga Ohme** steht dem Verband mit Wirkung vom 15. Mai nicht mehr zur Verfügung. Ihr Nachfolger wird **Helmut Beck** aus Göppingen.

Die 7. Ausgabe des **REBOUND**, die Juliausgabe, erscheint erstmals im neuen, heute gewohnten, Outfit.

Der BBW bekommt ein neues Präsidium. Der seit 1984 amtierende **Gerhard Ohme** stellt sich nicht zur Wiederwahl. Sein Nachfolger wird der bisherige Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit, **Dieter Schmidt-Volkmar**. In ihren Ämtern bestätigt werden die Vizepräsidenten Spielbetrieb, **Joachim Spiegler**, sowie Lehr- und Trainerwesen, **Kurt Siebenhaar**. Vom Jugend- in das Finanzressort wechselt der Freiburger **Siegfried Eckert**. Nachfolger des neuen Präsidenten im Ressort Öffentlichkeitsarbeit wird **Joachim Spägle**. Neuer Vizepräsident für das Schiedsrichterwesen ist

**Jürgen Unger**, der den lange Jahre für den Verband tätig gewesenen Jochen Hamers ablöst, der nicht mehr zur Wiederwahl antritt. Allerdings erklärt sich Hamers bereit, das von Gerhard Ohme akribisch zusammengestellte BBW-Archiv nach einer Übergangsphase in Tailfingen nun bei sich in Heidelberg zu lagern.

Nach zweimaliger Ausschreibung wird zum 1. August die vom BBW zu vergebende Halbtagsstelle als Verbandstrainer mit dem Heidelberger **Olaf Stolz** besetzt.

Zum zweiten Mal findet parallel zum Holiday-Camp das BBW-Leistungscamp in Cattolica statt.

Das Bundesjugendlager 1991 findet in Freiburg unter der Leitung von **Siegfried Eckert** statt und wird vom Damenländerspiel Deutschland gegen Frankreich begleitet. Für die BBW-Mannschaften wird das Turnier ein Riesenerfolg. Überraschend vor allem der Turniersieg der Jungen. Die Mädchen werden Fünfte.

BBW-Auswahlen auf grosser Ungarn Fahrt. Mit Landestrainer **Kurt Siebenhaar** im Land der Magyaren, tägliches Training in der Budapester Sporthochschule.

**Marion Eisen** aus Berghausen, tritt die Nachfolge von Heinrich Simon an. Die neue Breitensport-Vizepräsidentin hat in Ihrem Bereich in Berghausen und in Karlsruhe bereits viel Erfahrung gesammelt.

Mit **Jochen Horny** als neuem Vizepräsidenten für Jugend- und Schulsport ist das BBW-Präsidium wieder komplett. Der 42jährige Horny, bereits seit seinem 15. Lebensjahr ehrenamtlich tätig, wurde mit der SG HD-Kirchheim Badischer Meister, avancierte auch zum Auswahlspieler, war in Freiburg bei den Vereinen USC und ATV tätig und landete 1983 beim TV Lahr-Dinglingen. Ausserdem war er im Bezirk II Staffelleiter und Schiedsrichterwart.

Die vertraute Stimme aus Heidelberg hat sich geändert, die Telefonstimme ebenfalls. **Rosi Naumann**, jahrelange Mitarbeiterin des BBW in Sachen Ergebnismeldung, scheidet auf eigenen Wunsch aus. Als ihr Nachfolger ist wiederum ein "Basketballer" für den Verband und dessen Vereine tätig: **Tobias Spiegler** aus Oberelchingen bei Ulm.

BBW-Auswahlspielerinnen mit Landestrainer **Reiner Braun** halten sich für eine Woche lang in der Tschechoslowakei auf. Das Abenteuer lockt die Mädels erneut nach Osten, genauer nach Bruntal.

## 1992

Am 14. Februar, anlässlich des Bundesligaspiels SSV Ulm - BG Stuttgart/Ludwigsburg wird von **Günter Aichinger**, dem Deutschland-Chef von Brooks, sowie **Kurt Siebenhaar**, Vizepräsident des Verbandes, ein Sponsor- und Ausrüstervertrag zwischen Brooks und dem BBW unterzeichnet.

**Dieter Walz** (TSG Schwäbisch Hall), A-Schiedsrichter und langjähriger Mitarbeiter in der Schiedsrichterkommission im Bezirk III, wird 50.

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg sind sich Mädchen und Jungen einig - beide auf Platz 5.

Im April sind die BBW-Auswahlen zu Gast in Tunesien. Unter afrikanischer Sonne geniessen sie zum ersten Mal die grosse Gastfreundschaft.

Nach über 2000 "Einsätzen an der Pfeife" beendet **Walter Ochs** seine Laufbahn als Basketball-Schiedsrichter.

Beim Bundesjugendlager in Berlin werden die BBW-Mädchen Erste, die Jungen belegen den Platz Sieben.

Mit der **KuSG Leimen** erhält erstmals ein Verein aus Baden-Württemberg das "Grüne Band" verliehen. Eine Auszeichnung der Dresdner Bank und des Deutschen Sportbundes.

Nach knapp einem Jahr tritt **Jochen Horny** als Jugendwart zurück. **Reiner Braun** übernimmt kommissarisch sein Amt.

Nach eineinhalb Jahren gibt BBW-Geschäftsführer **Helmut Beck** zum 30. November 1992 sein Amt auf.

Im Oktober weilen die BBW-Auswahlen eine Woche lang fernab der Sportschulen zum Trainingslager im französischen Mulhouse.

Vom 27.-29.Dezember nehmen die BBW-Mädchen zur Vorbereitung auf das Bundesjugendtreffen an einem Vierländerturnier in Barr (Frankreich) teil. Gleichzeitig bereiten sich die BBW-Jungen im belgischen Lüttich auf selbiges vor.

## 1993

Ab 1. Januar 1993 ist **Roland Dopp** neuer BBW-Geschäftsführer. Spieler, Trainer, Funktionär; seit über 30 Jahren ist Roland Dopp vom Basketballvirus infiziert. Der EDV-Bereich soll gründlich überholt werden - die neue Geschäftsstellenräume werden in Heidelberg eingerichtet.

Ab Anfang Februar steht das Teilzeitinternat Ludwigsburg. Trainer **Peter Zechmeister** kann nach einigen Geburtswehen mit dem Trainings- und Schulbetrieb beginnen.

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg ist die Bilanz der BBW-Auswahlen wieder erfolgreich. Die Jungen erreichen einen achtbaren 4. Rang, die Mädchen werden erst im Finale denkbar knapp von Bayern gestoppt.

BBW-Vierländerturnier an der Südbadischen Sportschule in Steinbach. BBW-Auswahlen schlagen sich achtbar gegen ältere Gegner aus Lüttich, dem Elsass und Luxemburg.

Erfolgreiche Sichtung in Völklingen, Jungen und Mädchen des Jahrgangs 1979 werden Fünfte, Mädchen scheitern erst im Finale an Niedersachsen.

Das "All Star-Game Nord — Süd" findet dieses Jahr am 19. Dezember in der Europahalle in Karlsruhe statt.

**Otto Hempfen** zieht es zurück in den hohen Norden. Nach mehr als 20 Jahren, die er dem Karlsruher Basketball gewidmet hat, die letzten drei davon als Schiedsrichterein- und Umbesetzungsstelle an vorderster Front, zieht er in seine Heimat ins nordwestliche Niedersachsen.

## 1994

Beim Bundesjugendtreffen an Fastnacht in Heidelberg werden die Mädchen des BBW unter den Trainern **Olaf Stolz** und **Andreas Bommer** Erste und Deutscher Mannschaftsmeister 1994. Die Jungen mit ihren Trainern **Reiner Braun** und **Christoph Vigano** werden Sechste unter 16 teilnehmenden Landesverbandsauswahlen

Projekt Sarajewo, auch Basketballer können helfen. Eine Solidaritätsaktion des Sports und der Medien. Der LSV Baden-Württemberg, der BBW sowie verschiedene andere Sportverbände rufen Sportlerinnen, Sportler und Vereine sowie alle dem Sport verbundenen Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich der Solidarität mit den Kindern von Sarajewo anzuschließen.

Der **SV Oberelchingen**, erst 1975 gegründet, steigt in die 1. Herren-Bundesliga auf.

**Oswald Brozio** wird 60. Eine Sportart entscheidend geprägt. Der Heidenheimer feiert seinen Geburtstag so, wie man das von ihm nicht anders erwartet hatte: Zurückgezogen und fernab jeglichen Trubels im französischen Städtchen Saumur.

**Kurt Siebenhaar** sagt "leise" servus! Grosser Abschiedsempfang für den scheidenden Landestrainer und Vizepräsidenten am 17. Juni anlässlich des Verbandstags in Leimen. Siebenhaar erhält aus den Händen des Staatssekretärs Rudolf Köberle das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Der Tübinger **Lothar Bösing** wird als Siebenhaars Nachfolger Vizepräsident für das Lehr- und Trainerwesen. Der Heidelberger **Roland Stolz** wird Vizepräsident für Jugend- und Schulsport.

BBW-Auswahlen erneut in Tunesien. Eine Woche lang halten sich die Landestrainer **Kurt Siebenhaar** und **Olaf Stolz** mit ihren Auswahlen im nordafrikanischen Wüstenstaat auf.

Der BBW trauert um seinen langjährigen und viel zu früh verstorbenen Mitarbeiter **Dr. Dieter Stephan** und um **Dietmar Reif**, der im frühen Alter von 61 Jahren stirbt. Er war langjährige Mitarbeiter und Staffelleiter des BBW.

BBW-Auswahlen 14 Tage im Sommertrainingslager im französischen La Pommeraye. "Go Sports"- Jugend- und Sport-Kultur-Festival in Baden-Württemberg.

BBW-Jungs beim Bundesjugendlager Vierte. Landestrainer **Reiner Braun** mit 6 Kader-Nominierungen vollauf zufrieden. Den Mädchen geht am Ende die Puste aus. Sie belegen den Fünften Platz. Fünf Spielerinnen wurden für den DBB-C Kader nominiert.

**Roland Geggus** (TSV Berghausen) wird in Herdecke sechster Präsident des Deutschen Basketball Bundes

## 1995

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg werden die BBW-Mädchen Fünfte und die Jungen Siebte.

Toller Erfolg der BBW-Jungen beim "Eldorado-Cup 1995" in Luxemburg. Alle Spiele werden ungefährdet gewonnen und der BBW wird am Ende Turniersieger. BBW-Mädchen belegen einen guten zweiten Platz.

1995/96 pfeifen mit **Herbert Schmidt, Andreas Schreiner, Roger Schwarz** und **Jürgen Unger** vier BBW-Schiedsrichter in der 1.Bundesliga und mit **Klaus Buchmeier, Thomas Endriß, Dr. Ralph Hochschild, Predrag Kovacevic, Wolfgang Ochs, Michael Becker, Thomas Meysen** und **Joachim Bischof** acht in der 2.Bundesliga.

**Roger Schwarz** besteht die Schiedsrichterprüfung zur FIBA-Lizenz.

Die männliche C-Jugend des **TV 46 Heidelberg (HTV)** wird hinter Leverkusen Deutscher Vizemeister.

Der Hamburger Auswahltrainer **Peter Lazar** wird dritter Landestrainer des BBW. Neben ihm arbeiten weiterhin **Reiner Braun** und **Olaf Stolz**. Lazar wohnt in Elchingen und ist vornehmlich für das östliche Württemberg zuständig.

Der BBW trauert um seinen profiliertesten Schiedsrichter. Im Alter von nur 46 Jahren stirbt Ende August **Werner Klauer**, der über 25 Jahre als Schiedsrichter tätig war.

Die BBW-Auswahlen reisen erneut zum Sommer-Jugend-Camp nach La Pommeraye in Frankreich.

**Sven Seidel**, einer der Pioniere des Basketballsports in Baden-Württemberg, ist tot. Seidel stirbt nach kurzer schwerer Krankheit am 14.Dezember im Alter von 84 Jahren.

## 1996

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg gewinnen die BBW-Jungen alle Spiele und werden dennoch Letzte. Grund: Der Einsatz eines laut DBB nicht spielberechtigten Spielers. Alle BBW-Spieler werden in DBB-Auswahlen berufen.

Die Basketballabteilung der **Post SG Pforzheim** feiert ihr 25jähriges Jubiläum und präsentiert allen Basketballfans am 27.April das Damen-Länderspiel Deutschland gegen Portugal.

Beim internationalen Turnier in Saumur (Frankreich) werden die Mädchen des BBW-E-Kaders Fünfte, die Jungen Turniersieger.

Der **SSV ratiopharm Ulm** wird Deutscher Pokalsieger.

BBW-Mädchen und Jungen auf grosser Fahrt. BBW-Mannschaften zeigen sich beim Einladungsturnier der Landesverbände in Olpe von ihrer besten Seite. Mädchen werden Turniersieger, Jungen Fünfter.

**Leimener Basketball-Seniorinnen** sind zum zweiten Mal Deutscher Meister.

Die **BBW-Geschäftsstelle** zieht von der Oppelnerstrasse in Heidelberg nach Leimen an den Badener Platz 6 um.

Der BBW findet in der Firma **erbacher** einen neuen Kooperationspartner.

Unter der Regie von Präsident *Dieter Schmidt-Volkmar* und Vizepräsident **Lothar Bösing** veranstaltet der BBW in Ludwigsburg seinen 2. Basketball-Kongress.

1996/97 pfeifen die Schiedsrichter **Michael Becker, Ralf Brand, Klaus Buchmeier, Thomas Endriß, Ralph Hochschild, Predrag Kovacevic, Wolfgang Ochs, Wilfried Ramp, Herbert Schmidt, Andreas Schreiner, Roger Schwarz** und **Jürgen Unger** in der 1. bzw. 2. Bundesliga.

Die A-Jugend des **USC Freiburg** wird Deutscher Meister und gewinnt den "Lufthansa City-Center-Cup".

Der **TuS Stuttgart**, einer der ältesten Vereine Baden-Württembergs, wird 50 Jahre alt.

## 1997

Das "Grüne Band" geht an den **USC Freiburg**. DBB-Präsident **Roland Geggus** lobt die hervorragende Jugendarbeit der Freiburger in den letzten Jahren.

Beim Bundesjugendtreffen in Heidelberg werden die Mädchen Sechste, die BBW-Jungen Turniersieger.

**Dagmar Brozio** wird Mitarbeiterin von Roland Dopp in der Geschäftsstelle des Verbandes.

Der **USC Freiburg** steigt in die 1. Bundesliga der Herren auf, die **BG Ludwigsburg** ab, die A-Jugend des **USC Freiburg** reist auf Einladung der "Lufthansa City-Center" nach New York.

Die BBW-Ergebnissammelstelle unter **Tobias Spiegler** baut eine Internet-Homepage für den Verband auf.

Der Verbands- und Jugendtag des BBW findet am 21. Juni in Freiburg statt. Gleichzeitig feiert auch der **USC Freiburg** sein 25jähriges Jubiläum.

## 1998

Die AOK Baden-Württemberg unterstützt auch weiterhin tatkräftig die BBW-Streetbasketballtour.

Im Mai wird erstmals der BBW-Pokal in einem Final-Four-Modus ausgespielt. Der **VfL Waiblingen** bei den Damen und **BV Cosmos Tübingen** bei den Herren sind die ersten Gewinner. (siehe auch unter "Meisterliches")

Der **SV Böblingen** erhält den Jugendförderpreis des Verbandes.

**Klaus Föhner** (Weil) wird neuer Vorsitzender des Bezirks II.

**Gerhard Naumann**, jahrelang Jugendsekretär des DBB und Vizepräsident des BBW, wird 60 Jahre alt. **Kurt Siebenhaar**, 20 Jahre lang Landestrainer des Verbandes, wird 70.

Neuer Landestrainer als Nachfolger von Olaf Stolz wird **Reiner Chromik**, zuständig insbesondere für den badischen Teil des Landes.

## 1999

Erstmals wird eine U22-Meisterschaft ausgespielt.

Den Jugendförderpreis Toto-Lotto erhält der **USC Freiburg**, der Förderpreis für vorbildliche Jugendarbeit des BBW geht an den **SV Tübingen**. Und noch eine Auszeichnung: Jugendtrainer des Jahres in Baden-Württemberg wird der Freiburger **Frank Albin**. Das "Grüne Band" geht an den **SV 03 Tübingen**.

Das Residence-Hotel in Herrenberg wird neuer Sponsoring-Partner des BBW.

## 2000

**Dieter Schmidt-Volkmar**, seit 1991 Präsident des BBW, wird 60 Jahre alt und im Juli beim Verbandstag in Ludwigsburg für drei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.

**Bruno Trull** (TB Rohrbach-Boxberg) erhält den "Werner-Radloff-Gedächtnispreis" der BBW-Schiedsrichterkommission verliehen.

**Siegfried Eckert** (USC Freiburg) erhält für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Sport von Staatssekretär Rudolf Köberle die Verdienstnadel des Landes Baden-Württemberg überreicht.

Der **SV Tübingen** wird vom Deutschen Sportbund mit dem 10.000 Mark dotierten "Grünen Band" ausgezeichnet.

Die U22 des BBW fliegt für zwei Wochen zu einer Trainings- und Spielreise nach Tunesien.

Der BBW belegt laut einer Auswertung der Rahmentrainingskonzeptionen des DSB unter allen 16 Landesverbänden Rang eins.

## 2001

BBW-Präsident **Dieter Schmidt-Volkmar** erhält im Oktober in Freiburg das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Der BBW verfügt mittlerweile über 24.690 Mitglieder (LSB-Zahlen) in rund 240 Vereinen.

## 2002

Die **BG Region Karlsruhe** wird Deutscher Meister bei der männlichen U16-Jugend.

Als 4.Verein im BBW erhält die **BSG Ludwigsburg** das "Grüne Band" verliehen. Zuvor erreichten die KuSG Leimen (1992), der USC Freiburg (1996) und der SV 03 Tübingen (1999) diese hohe Auszeichnung.

Im Juli finden in der Region Stuttgart unter Beteiligung der Städte Esslingen, Ludwigsburg und Böblingen die 20. Europameisterschaften der Junioren statt.

Der BBW zählt in der Saison 2002/03 insgesamt 16.731 Aktive, davon 12.665 männliche und 4.066 weibliche Spieler. Sie sind in 249 Vereinen bzw. Spielgemeinschaften vereint.

Der BBW beteiligt sich im November am 1. Ballspiel - Symposium in Karlsruhe.

## 2003

Zu Beginn des Jahres schließt der BBW mit dem Ballhersteller **SPALDING** eine Sponsorenvereinbarung ab. Mitte des Jahres endet nach über 10 Jahren die Kooperation mit der Firma Hammer-Sport, Neu-Ulm (MIKASA).

Der Ehrenpräsident **Dr. Burkhard Wildermuth** im Januar und der ehemalige Landestrainer **Kurt Siebenhaar** im Dezember werden 75 Jahre alt.

Auf dem ordentlichen Verbandstag in Sindelfingen wird **Dieter Schmidt-Volkmar** für weitere drei Jahre zum Präsidenten gewählt. Er ist somit der dienstälteste Präsident des Basketballverbandes Baden-Württemberg. Bei der gleichen Veranstaltung erhält **Hugo Braun** die Silberne Ehrennadel des DBB und **Roland Geggus** die Goldene Ehrennadel des BBW. **Christian Dick** wird im Amt des Vizepräsidenten Jugend- und Schulsport vom Jugendtag bestätigt.

**Wilfried Ramp** (VfL Sindelfingen) erhält den "Werner-Radloff-Gedächtnispreis" der BBW-Schiedsrichterkommission verliehen.

**Michael Schwarz** (USC Freiburg) tritt am 01.11. die Nachfolge von Bernd Röder als Bundestrainer für den männlichen Nachwuchsbereich an.

## 2004

Der zweite BBW-Präsident **Gerhard Ohme**, Mössingen wird im Januar 65 Jahre alt. Am 01. April wird BBW-Vizepräsident **Oswald Brozio** 70 Jahre alt. Bezirksjugendwart und langjährige BBW-Honorartrainer **Herbert Schuster** feiert am 27. April seinen 75sten Geburtstag. Neben Glückwünschen bedankt sich der BBW auch für die viele Arbeit, Mühe und Einsatzbereitschaft: 30 Jahre Jugendwart des Südbadischen Verbandes, 30 Jahre Schiedsrichter und Trainer in der Schweiz, beim TV Bad Säckingen und ESV Waldshut, mehrere Jahre Regionaltrainer des BBW, Fördergruppenleiter, Bezirks-Leistungsbeauftragter, Jahrzehnte als Staffelleiter, besonders im Jugendbereich, aber auch Oberliga West der Damen, Organisator, Ausrichter, "Mädchen für alles" bei vielen Veranstaltungen, Mitbegründer des Südbadischen Basketballverbandes 1959, Mitstreiter in Sachen (alte) Oberliga Süddeutschland, Förderer der Zusammenschlüsse mit Nordbaden und Württemberg,...

Mit der **BSG Ludwigsburg** (Damen) und dem **SV 03 Tübingen** (Herren) steigen zwei Mannschaften aus Baden-Württemberg in die 1. Bundesliga auf.

Der BBW hat die Federführung beim 2. **Ballspiel - Symposium** am 15./16. Oktober in Karlsruhe übernommen. Bis zu 500 Trainer, Übungsleiter und Sportler säumten die Hauptvorträge und Workshops in der Europahalle. Eine Talkrunde mit Dirk Bauermann (DBB), Heiner Brand (DHB), Renate Riek-Bauer (DVV) und Winfried Schäfer (Nationaltrainer Kamerun) war u.a. ein Höhepunkt dieser Veranstaltung.

## 2005

Der dritte BBW-Präsident **Dieter Schmidt-Volkmar**, Nürtingen wird im Februar 65 Jahre alt und geht in den Ruhestand. Im Februar wird Vizepräsident **Joachim Spägele** mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg geehrt.

Neue Landestrainer, als Nachfolger von Reiner Chromik, werden **Oliver Mayer**, Kirchzarten und **Alexander Schönhals**, Heidelberg zuständig insbesondere für den süd- und nordbadischen Teil des Landes.

Erstmals gewinnen zwei Jugendmannschaften aus dem Lande die Deutsche Meisterschaft, bei der U20 männlich die **BSG Ludwigsburg** und bei der U18 männlich die **SG Urspringschule**.

**Peter Scherer** (BV Linkenheim) erhält den "Werner-Radloff-Gedächtnispreis" der BBW-Schiedsrichter-kommission verliehen.

## 2006

Der BBW richtet im Mai den DBB-Bundestag in Rust aus. Der amtierende DBB-Präsident **Roland Geggus** (TSV Berghausen) wird nach 12 Amtsjahren nicht mehr kandidieren. Zum Nachfolger wird einstimmig Rolf-Ingo Weiss (Münster) gewählt. Roland Geggus wird DBB-Ehrenpräsident und Träger des DBB-Ehrenrings. BBW-Vizepräsident **Lothar Bösing** wird in das DBB-Präsidium gewählt. BBW-Präsident **Dieter Schmidt-Volkmar**, Nürtingen und **Joachim Spiegler**, Ulm erhalten die Goldene Ehrennadel des Deutschen Basketball Bundes verliehen.

Beim ordentlichen Jugend- und Verbandstag 2006 in Viernheim wird **Dieter Schmidt-Volkmar** zum BBW-Präsidenten wiedergewählt. Ebenso in Ihren Ämtern bestätigt werden **Joachim Spägele** (Vizepräsident I), **Siegfried Eckert** (Vizepräsident IV), **Joachim Spägele** (Vizepräsident V), **Jürgen Unger** (Vizepräsident VI) und beim Jugendtag **Christian Dick** (Vizepräsident III). Neu im BBW-Präsidium sind **Volker Stark** (Vizepräsident II für Lothar Bösing) und **Peggy Reinhardt** (Vizepräsident VII für Oswald Brozio); beide haben nicht mehr kandidiert. Neu im Jugendausschuss ist **Elke Boll** (Minireferentin für Martin Schmitt). **Oswald Brozio**, Heidenheim wird zum ersten Ehrenmitglied des BBW berufen.

Die **BBW-Geschäftsstelle** zieht am 24. Oktober von Leimen nach Stuttgart in das SpOrt um. Gleichzeitig wird Tanja Knauer als Mitarbeiterin eingestellt.

DBB-Ehrenpräsident **Roland Geggus** erhält am 27. Oktober in Pfinztal/Berghausen das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

## 2007

Die **SG Urspringschule** gewinnt die Deutsche Meisterschaft der U19 männlich in der neugeschaffenen Nachwuchsbundesliga (NBBL) und „Jugend trainiert für Olympia“ WK II der Jungen.

Im Juni feiert die **SG EK Karlsruhe** und die **SG HD-Kirchheim** ihr 50jähriges Abteilungsjubiläum. Die Vereine werden mit dem DBB-Ehrenschild in Gold geehrt. Gleichzeitig erhält **Walter Ochs** vom Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. **Doris Kaus** erhält die DBB-Ehrennadel in Silber.

**Moritz Reiter** (TG Sandhausen) wird FIBA-Schiedsrichter. **Herbert Schuster** wird zum zweiten Ehrenmitglied des BBW berufen. Im August findet in der Mannheimer SAP-Arena ein Länderspiel vor 12.000 Zuschauern gegen China statt.

**Herbert Schuster**, Bad Säckingen wird zum zweiten Ehrenmitglied des BBW berufen

Am 30. Juni wird **Dieter Schmidt-Volkmar** im SpOrt, Stuttgart zum Präsidenten des Landessportverbandes gewählt.

## 2008

Ehrenpräsident und Vorsitzender der BBW-Spruchkammer **Dr. Burkhard Wildermuth** feiert im Januar seinen 80sten Geburtstag. Im Dezember feiert der ehemalige Landestrainer **Kurt Siebenhaar** ebenso seinen 80sten Geburtstag.

**Siegfried Eckert** erhält aus den Händen des dsj-Vorsitzenden Ingo Weiss die Ehrengabe der Deutschen Sportjugend für seine Verdienste um den deutschen Jugendbasketball.

In Mannheim feiert das **24. Albert-Schweitzer-Turnier** seinen 50jährigen bestehen.

Die **SG Urspringschule** gewinnt zum zweiten Mal die Deutsche Meisterschaft der U19 männlich in der Nachwuchsbundesliga (NBBL). Im Juni feiert der **SV Böblingen** sein 50jähriges Abteilungsjubiläum.

Im Laufe des Jahres scheidet **Tanja Knauer** aus der BBW-Geschäftsstelle aus und wird von **Alain Grenier** ersetzt.

## 2009

Im Mai feiert die **KuSG Leimen** ihr 50jähriges Abteilungsjubiläum. Die Vereine werden mit dem DBB-Ehrenschild in Gold geehrt. Gleichzeitig erhalten **Gislinde Pupp** und **Horst Stein** die DBB-Ehrennadel in Silber überreicht.

Im Rahmen des Verbandstags am 04. Juli 2009 in Böblingen löste der 47jährige Freiburger **Joachim Spägele** den nach 18 Jahren nicht mehr kandidierenden Dieter Schmidt-Volkmar (69) als Präsident des BBW ab. In Anwesenheit von LSV-Vizepräsident Klaus Tappeser und Dr. Wolfgang Hilgert (Vizepräsident Deutscher Basketball Bund) wurde Dieter Schmidt-Volkmar zum zweiten Ehrenpräsidenten des Verbandes ernannt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden die Vizepräsidenten **Joachim Spiegler** (Elchingen/Sportorganisation, Spielbetrieb), **Volker Stark** (Reutlingen/Leistungssport, Lehr- und Trainerwesen), **Christian Dick** (Sandhausen/Jugend- und Schulsport), **Siegfried Eckert** (Freiburg/Finanzen), **Jürgen Unger** (Sinsheim/Schiedsrichter) und **Peggy Reinhardt** (Nagold/Breiten- und Freizeitsport). Neuer Rechtsreferent und Nachfolger von Dr.B.Wildermuth ist **Christoph Vignano** (Mannheim). **Hugo Braun**, Böblingen wird zum dritten Ehrenmitglied des BBW berufen.

Am 12. September verstirbt der langjährige Landestrainer und Vizepräsident **Kurt Siebenhaar**.

